

## 1. Ferienwoche 2021

### Kreatives Gestalten und Ausflüge

Die sechs Gäste wurden zuerst mal getestet, bevor sie mit einem Apéro im Garten verwöhnt wurden. Danach folgte ein feines Mittagessen draussen und schon kurz darauf begannen wir mit dem Korbflechten. Es brauchte ein wenig Ausdauer bis der Boden ineinander gewoben war und mit der eigentlichen Flechtarbeit begonnen werden konnte. Danach kamen aber alle in ein ziemliches Arbeitsfieber und die Körbe wuchsen und wurden alle wunderschön. Abends sangen wir nach dem Nachtessen mit Ursula und ihrer Gitarre bekannte Lieder.



Am Dienstag kam die Töpferin Maya aus Brienzwiler und zeigte uns, wie man schöne Gefässe herstellen kann. Es standen drei Tonsorten und viele Gefässgrössen zur Auswahl. Auch hier kamen die Feriengäste in Fahrt und stellten wunderbare Gefässe und Anhänger aus Ton her. Nach einem kurzen kalten Spaziergang und einem feinen Nachtessen sahen wir gemeinsam den eindrücklichen Film "Ziemlich beste Freunde." aus dem Jahr 2011. (Zwischen einem gelähmten Adligen und einem schwarzen Ex-Sträfling entsteht eine wunderbare Freundschaft).



Am Mittwoch malten wir Porzellankacheln, welche man für heisse Pfannen oder Schüsseln gebrauchen kann. Mandalas dienten als

Vorlage, die Gäste konnten aber auch etwas anderes malen. Am Nachmittag wanderten wir fast zwei Stunden nach Brienz und machten den Parcours am See. Es gab für die ausgefüllten Wettbewerbszettel wunderschöne Holzkühe von Trauffer als Preise.



Nach diesen drei Basteltagen freuten wir uns auf die beiden Ausflüge, einer in die Aareschlucht und der andere mit dem Schiff nach Spiez. Die Aareschlucht ist wirklich eindrücklich mit ihren engen Stellen. Noch eindrücklicher war Claudias Rollstuhlfahrt auf den schmalen Holzstegen durch die Schlucht. Die Schifffahrt durch den Kanal von Interlaken zum Thunersee war schön. In Spiez war es endlich so warm, dass wir draussen picknicken konnten. Dann besichtigten wir das Spielzeugmuseum in Spiez, welches auch alte Eisenbahnen hat. Mit einer durfte man sogar fahren, was Dani begeisterte. Gegen Abend besuchten wir das Töpferatelier von Maya und durften dort die gebrannten Töpfersachen glasieren. Am Abend spielten wir mehrere Runden Lotto.



Der Höhepunkt der zweiten Wochenhälfte war sicher wieder Alfredo, der so liebe Hund von Katharina. Alle hatten grosse Freude an ihm und genossen es, ihn zu streicheln oder mit ihm spazieren zu gehen. Die Woche schlossen wir mit dem Backen von Zopftieren und dem Herstellen von Goldmelissensirup ab. Den sechs Gästen hat diese Ferienwoche sehr gut gefallen und sie sind sich alle einig, dass sie im 2022 wieder nach Brienzwiler kommen werden.

